

Flächennaturdenkmal (FND)

Nr. MST 023

Name: Trollblumenwiese

gemäß § 4 oder § 6 NatSchAG M-V
zuständige Gebietskörperschaft

Mecklenburgische Seenplatte

Landkreis (Juni 1994 bis September
2011)

Mecklenburg-Strelitz

* ggf. Landkreis bis 1994

Strasburg

Festsetzungen: (Beschlüsse, Verordnungen; auch einstweilige Sicherungen; chronologisch)

Nr.	Bezeichnung der Festsetzung	Datum der Festsetzung	In Kraft von - bis	Kopie im LUNG M-V vorh.
1	Beschluss des Rat des Kreises Strasburg Nr. VIII-7-3/79 vom 08.02.1979	08.02.1979	08.02.1979 - 02.07.1991	Nein
2	Beschluss des Kreistages des Landkreises Strasburg Nr. 37 vom 03.07.1991	03.07.1991	03.07.1991	Ja

Sonstige Informationen

Verwendete Quelle zur Abgrenzung des Schutzobjektes: Digitales Orthophoto (Flächendatensatz)

Wesentlicher Grund der Ausweisung:

Wertvolle Pflanzenart(en) Wertvolles Biotop Wertvolle Tierart(en)

Besondere Geologische Bildung Besondere kulturhistorische Bedeutung

Bemerkungen: Gemäß NatSchZustVO vom 5. März 1991 war der Kreistag nicht mehr für die Festsetzung Nr. 2 zum Geschützten Landschaftsbestandteil (GLB) zuständig. Daher ist die Ausweisung als GLB aus Sicht des LUNG M-V zweifelhaft.

Kurzbeschreibung: Das letzte große Vorkommen der Trollblume im ehemaligen Landkreis Strasburg.

Fläche in Hektar (GIS-Ermittlung) | Flächengröße in Hektar (Beschluss)

4,78

-